Oktober 2026

UBG Unabhängige Bürger Güntersleben – Post

Liebe Mitglieder,

gut erholt und mit neuem Schwung sind wir wieder in die Arbeit im Gemeinderat gestartet. Mit dieser Post wollen wir Euch einen kurzen Rückblick, vor allem aber einen Ausblick auf die nächsten Themenschwerpunkte geben:

GESTERN | HEUTE | MORGEN .

Nach der Wahl am 08. März 2026 schieden Peter Emmerling und Erich Weißenberger aus dem Gemeinderat und aus unserer Fraktion aus. Mit großem Dank verabschiedeten wir Ende April unsere beiden langgedienten Ratsmitglieder mit einem spaßigen Zitat von Wilhelm Busch:

„Willst Du froh und glücklich leben,
lass´ kein Ehrenamt dir geben!
Willst du nicht zu früh ins Grab
lehne jedes Amt gleich ab!“

Peter und Erich werden uns weiterhin mit Rat und Tat unterstützen.

Neu in unserer Fraktion ist Fabian Dobisch. Unter den neuen Gemeinderäten hat er mit fast 1000 Stimmen (996) das beste Ergebnis erzielt. Er ist bekanntlich jung, gut vernetzt, unter anderem bei der Feuerwehr, in der Kolpingsfamilie und bei den Sportschützen. Bereits in der ersten Sitzung brachte er neue Impulse ein.

Als stimmenstärkste Fraktion in „neuer“ Besetzung, tragen wir eine besondere Verantwortung für die Entwicklung unserer Gemeinde und nehmen diese Aufgabe mit dem Anspruch wahr, Entscheidungen kritisch zu begleiten und nicht automatisch jeden Spontanvorschlag durchzuwinken. Kommunalpolitik lebt vom Abwägen, vom Hinterfragen und von der Bereitschaft, auch unbequeme Fragen zu stellen.

Im Rathaus übernehmen wir mit mir als 3. Bürgermeisterin Verena Will weiterhin Verantwortung in der Gemeindeführung. Als 3. Bürgermeisterin kann ich die Interessen der Bürgerinnen und Bürger auf Augenhöhe vertreten, oft bereits in Vorgesprächen. Alle Entscheidungen kann ich somit transparent und nachvollziehbar in die Fraktion einbringen. Natürlich bin ich auch für Euch Mitglieder stets ansprechbar.



3. Bürgermeisterin im Einsatz beim Kreissportfest auf der neuen Tartanbahn des TSV-Sportgeländes in Güntersleben

Gerne informieren wir von unserer Gemeinderatsarbeit in unserer nächsten Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am Donnerstag, 19.11.2026 - 19.30 Uhr im Gasthof Altenberg zu der ich Euch alle herzlich einlade. Ich danke Euch für das Vertrauen und freue mich auf ein Wiedersehen.

Verena Will
1. Vorsitzende der UBG
und 3. Bürgermeisterin

Erich Weißenberger zu seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat

Liebe Mitglieder,

wie seit der letzten Nominierungsversammlung bekannt, habe ich mich nach 36 Jahren Zugehörigkeit entschieden, für die am 8. März 2026 stattgefundene Gemeinderatswahl nicht mehr zu kandidieren. Folglich wurde ich – neben drei weiteren Mitgliedern – im April aus dem Ratsgremium verabschiedet. Zu diesem Anlass notierte ich folgende Eindrücke:

Als neu gewählter Gemeinderat (GR) nahm ich am 2. Mai 1990 erstmals an einer GR-Sitzung teil. Meine letzte war am 14. April 2026. Beide Sitzungen fanden im Sitzungssaal des Rathauses statt. Allerdings hat sich in der Zwischenzeit von genau 13.132 Tagen das Saalambiente grundlegend verändert. Fast die Hälfte meines bisherigen Lebens gehörte ich dem GR an, währenddessen sich in Güntersleben sehr viel getan hat. Ohne die Palette an Neuerungen bzw. Veränderungen aufzuzählen, will ich betonen, dass ich den Amtseid, den mir Bürgermeister Dr. Josef Ziegler mit weiteren sieben „Neulingen“ abgenommen hatte

„… den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, … so wahr mir Gott helfe.“

durchgängig beachtete.

Während meiner Tätigkeit in der Rentenversicherung war ich bereits im Vorfeld – aber auch während der Entstehung – an vielen Gesetzen und Verordnungen beteiligt. Wenn später, aufgrund von Ungenauigkeiten in der Formulierung, richterlich teilweise etwas anderes interpretiert wurde als eigentlich beabsichtigt war, sammelte ich Erkenntnisse, die auch ins Kommunale übertragbar und somit hilfreich waren. Folglich habe ich u. a. stets auf eindeutige Formulierungen geachtet, z. B. in Beschlüssen, Vereinbarungen oder Verträgen, um möglichst ungewollte Auslegungen zu vermeiden.
Das Ende meiner ehrenamtlichen GR-Tätigkeit umschrieb ich mit den Buchstaben „VEE“, was für Verantwortung, Erfahrung und Erleichterung steht:

V = Verantwortung

Als GR habe ich mich der mit dem Amt verbundenen Verantwortung gestellt. Dabei stand niemals ein Eigennutz, sondern immer die Allgemeinheit, also die Kommune, das Gemeinschaftliche im Vordergrund. Folglich galt, sich auf die jeweilige Thematik einzustellen und vorzubereiten, den mit der Wahl übertragenen Auftrag ernst zu nehmen, also für die übernommenen Aufgaben einzustehen, Verantwortung für das eigene Handeln sowie dessen Folgen zu tragen und ggf. auch Rechenschaft dafür abzulegen.

E = Erfahrung

Erfahrung kann man nicht erlernen, sondern die gilt es zu sammeln. Als GR sammelte ich reichlich an Erfahrung, ja sogar so viel, dass ich mir manchmal etwa als Besserwisser vorkam. Denn im GR wiederholen sich regelmäßig viele inhaltsgleiche Entscheidungen. Die einen jährlich, andere im fünf-, sechs-, zehnjährigen oder noch größerem Rhythmus. Und gerade da kann Erfahrung von Vorteil sein, wenn jemand vielleicht weiß, da war doch schon mal etwas. Beruflich habe ich für mich gelernt, wie elementare Entscheidungen schnell zu finden und im Handeln entsprechend zu berücksichtigen sind, was ich analog auch so als GR praktizierte. Ein Zitat von Konfuzius lautet: „Der Weg ist das Ziel.“ Dies bedeutet, dass der Fokus auf dem Prozess und nicht nur im Ergebnis liegt. Erfahrung kann dabei sehr nützlich sein.

Gestern

Und nochmals

E = Erleichterung

So kann ich feststellen, dass ich gut durch die GR-Zeit gekommen bin. Erleichterung verspüre ich darin, dass künftig verantwortungsvolle Entscheidungen oder äußerst zeitintensive Tätigkeiten wegfallen, wie z. B. die Prüfung einer Jahresrechnung einschließlich deren Vor- und Nachbereitung. Als Vorsitzender vom Rechnungsprüfungsausschuss habe ich 35 dieser Prüfungen, nämlich die von 1990 bis einschließlich der von 2024, organisiert, geleitet und deren Ergebnisse dokumentiert.

Vielleicht ist es mir mit meinen wenigen rückblickenden Eindrücken gelungen, dass an und für sich erheblich mehr dahintersteckt, als dass Der- oder Diejenige so und so viele Jahre am Ratstisch gesessen hat, wie so oft ganz lapidar von den Medien berichtet wird.

Aber keine Angst, dass ich nunmehr in ein Loch falle, obwohl ich nach 37 Jahren Zugehörigkeit zur UBG-Vorstandschaft auch aus dieser ausgeschieden bin. Nein, denn neben den üblichen Tätigkeiten und Verpflichtungen, die das familiäre Leben auf dem Lande alles so mit sich bringt, bin ich als Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung ja noch ehrenamtlich tätig.

Ich bin mir sicher, dass wir uns künftig nicht nur UBG-mäßig, sondern das ein oder andere Mal auch so begegnen werden. Für das mir in all den Jahren immer wieder erneut entgegengebrachte große Vertrauen sage ich ein herzliches Dankeschön.

Danke sage ich auch den Bürgermeistern Dr. Josef Ziegler (1990 bis 2002), Herbert Struch (2002 bis 2005), Ernst Joßberger (2005 bis 2017), Klara Schömig (2017 bis 2023) und Michael Freudenberger (seit 2023), dass sie mich während der gemeinsamen GR-Jahre ertragen und ausgehalten haben

Das gleiche gilt natürlich für all die GR-Kollegen*innen während der gemeinsamen Gremienzugehörigkeit. Besonders betroffen waren jeweils meine UBG-Kollegen*innen, da ja jeder GR-Sitzung noch eine fraktionsinterne Sitzung vorausging.
Meinen weiterhin fungierenden GR-Kollegen*innen, Marianne Scheu-Helgert und Verena Will sowie Chris Grötzner, Michael Fleder und Tobias Mack wünsche ich zusammen mit unserem neu ins Gremium gewählten Fabian Dobisch auch zukünftig ein Günterslebens-wertes Wirken.

Euer Erich Weißenberger



Peter Emmerling zu seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat

Liebe Mitglieder,

Peter sagt servus. Alles hatte seine Zeit...

... die Zeit Mitglied bei der UBG zu werden
... die Zeit als Kassier bei der UBG zu sein
... die Zeit als Vorsitzender bei der UBG zu wirken
... die Zeit als UB-Gemeinderat und
... die Zeit als 3. Bürgermeister tätig zu sein.

In dieser ganzen Zeit habt ihr, liebe Mitglieder, mich immer begleitet. Eine ereignisreiche, manchmal auch angespannte und aufregende Zeit liegt hinter mir. Aber sie war dennoch immer schön. Denn auf eines konnte ich mich immer verlassen, auf euch, bei allem, was die UBG unternommen hat. Durch eure Anwesenheit bei Ausflügen, UBG-Festen, Gemeinderatssitzungen und sonstigen Angelegenheiten, wann immer es galt für die UB präsent zu sein – ihr seid dabei gewesen.
Das war schön und dafür bin ich euch sehr dankbar und sage – wie bei der Übergabe des Vorsitzes – einfach

DANKE.

Jetzt ist die Zeit gekommen alle Ämter in jüngere Hände zu geben, die mit ihrer Schaffenskraft und ihrem Ideenreichtum nachgerückt sind. Ich bin froh, dass es so reibungslos und motiviert in der Gruppe weiter geht. Den neuen UBG-Gemeinderät:innen wünsche ich viel Erfolg und gutes Gelingen, ebenso der UBG-Vorstandschaft.

Somit verabschiede ich mich mit dem Gedanken:
Es hat alles seine Zeit!

Euer Peter



Fabian Dobisch stellt sich vor

Liebe Mitglieder der Unabhängigen Bürger Güntersleben,

als am Montag, den 09.03.2026 - dem Tag nach der Kommunalwahl das endgültige Ergebnis und damit die neue Besetzung des Gemeinderates bekanntgegeben wurde, war ich erleichtert, dass sich die Mühe und investierte Arbeit im Wahlwettbewerb gelohnt hatten und zugleich war ich unheimlich gespannt, was da nun alles auf mich zukommt.

Freilich macht man sich schon zu Beginn seiner Kandidatur Gedanken, was das Ehrenamt eines Gemeinderates so mit sich bringt, ganzheitlich erfassen kann man es wohl erst, wenn es dann richtig los geht! An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die entgegengebrachte Unterstützung und das Vertrauen.

Der „Einstieg“ wurde mir durch die bestehende Fraktion erleichtert, so wurde ich bereits zu der Fraktionssitzung im April mit eingeladen und in die Prozesse mit eingebunden. Zusammen mit Verena habe ich an zwei Seminaren teilgenommen, um auch in rechtlicher Sicht gut vorbereitet zu sein.

Mein beruflicher Hintergrund hat mir hier ebenfalls sehr geholfen, ob Gemeindeordnung, Geschäftsordnung des Gemeinderates oder örtliche Satzungen, das Einlesen in bürokratische und rechtliche Texte, sowie das Vorbereiten auf Sitzungen fielen mir nicht sonderlich schwer.

Und bleibt mal eine Frage offen, so kann man stets auf die Unterstützung in der Fraktion vertrauen. Besonders freut mich, dass ich nun schon einige Male von Mitbürgerinnen und Mitbürgern angesprochen wurde, sei es eine Nachfrage zu einem aktuellen Gemeinderatsbeschlusses oder das Herantragen von Themen, welche der Person auf dem Herzen liegen.

Ich bemühe mich um eine umfassende Erklärung oder baldige Rückmeldung meinerseits, sofern das Thema nicht direkt geklärt werden kann. Bitte kommt auch künftig direkt und unkompliziert auf mich zu, ich freu mich auf das Gespräch!

Mit besten Grüßen

Fabian Dobisch



Heute

UB-Bänkle

Die Idee entstand während dem Wahlwettbewerb im Frühjahr 2026. Wir als Gruppe wollten ein Zeichen setzen, das bleibt. Etwas mit praktischem Nutzen für die Öffentlichkeit. Einen Mehrwert für alle Günterslebener Bürgerinnen und Bürger. So entstand die Idee mit dem UB-Bänkle, als Sachspende für die Gemeinde.

Standort:

Du findest unsere Bank am Flurweg zum Lohwald zwischen Friedhof und Waldkindergarten. Sie steht seit Mai, den Standort wählten die Besucherinnen und Besucher unserer Wahlinfoveranstaltung im Februar.

Ausarbeitung:

Die Bank entstand in der Werkstatt von Christian Will. Hilfe fürs Branding gab’s von Fabian Ziegler HOLZgeTANKEN, Metall von Peter Segner PS-Metallbau und den stabilen Steinfuss vom Bauunternehmen Mirko Kuhn.

Sommerabschluss

Ein kühles Getränk, humorvolle Gespräche und eine tolle Aussicht - es braucht nicht viel für einen guten Abend. Kurz vor der Sommerpause lud die Vorsitzende die UB-Vorstandschaft zum Meet and Greet am UB-Bänkle zum Probesitzen ein. Wir sind uns einig: Die Bank steht genau richtig, die Aussicht ist super!

Morgen

Die finanzielle Situation unserer Gemeinde ist angespannt. Der Handlungsspielraum im Haushalt ist begrenzt, während gleichzeitig große Investitionen getätigt werden: Die Beteiligung am “Wohnprojekt am Deisenberg“ sowie die Entwicklung des Gebäudes Würzburger Str. 1 in der Dorfmitte. Auch der Bau von Bürger-Windkraftanlagen sind geplant. Diese werden erhebliche geldliche Auswirkungen auf die kommenden Jahre haben. Gerade in dieser Situation ist es unsere Aufgabe, genau hinzusehen: Ist jede Maßnahme wirklich notwendig? Stehen Aufwand und Nutzen für die Günterslebener in einem angemessenen Verhältnis? Welche Folgekosten entstehen langfristig? Diese Fragen müssen offen gestellt und ehrlich beantwortet werden, bevor Entscheidungen getroffen werden. Gerade in Zeiten knapper Kassen braucht es eine ehrliche Prioritätensetzung und den Mut, auch einmal Nein zu sagen. Nur so bleibt unsere Gemeinde handlungsfähig und finanziell stabil. Dafür setzen wir uns weiterhin mit Nachdruck ein.

Nachfolgend steht die Besetzung in den Ausschüssen:



Bau- und Landwirtschaft-Ausschuss

UB-Vertreter sind Marianne Scheu Helgert und Tobias Mack zu den Themen: Infrastruktur, gemeindliche Bauvorhaben, private Bauvorhaben, Wald - und Flur.

Finanz - und Personalausschuss:

UB-Vertreter sind Michael Fleder und Fabian Dobisch zu den Themen: Überwachen der Haushaltsführung, Beratung bei Personalangelegenheiten.

Jugend- Kultur und Soziales - Ausschuss:

UB-Vertreter sind Verena Will und Chris Grötzner zu den Themen: Kindertageseinrichtungen, Grundschule (v.a. Materialausstattung), Sozialarbeit an unserer Schule, Friedhoforganisation, Soziale Runde.

Nächster Termine:

Mitgliederversammlung
mit Neuwahlen
der Vorstandschaft

Donnerstag, 19.11.2026
um 19.30 Uhr
im Gasthof Altenberg